



## **Konzept zur Berufsorientierung (BO) am Gabriele - von - Bülow - Gymnasium in Berlin - Reinickendorf**

### **1. Allgemeine Ziele**

„Wähle einen Beruf, den Du liebst, und Du brauchst keinen Tag in Deinem Leben mehr zu arbeiten!“ – Konfuzius. Nach diesem Grundsatz wird am Gabriele - von - Bülow - Gymnasium die gesamte Orientierung für das spätere Berufsleben durchgeführt und der Fachunterricht gestaltet. Die Inhalte in den verschiedenen Jahrgangsstufen sind auf den jeweiligen Entwicklungsstand der Schüler\*innen abgestimmt und sollen mit unterschiedlichen pädagogischen Konzepten erste Einblicke in den Arbeitsmarkt vermitteln und den Schüler\*innen helfen, sich in der Berufswelt zu orientieren. Die Schüler\*innen arbeiten sowohl unter Anleitung des BO-Teams, als auch zunehmend selbstständig und eigenverantwortlich. Uns ist bewusst, dass die Berufsorientierung nur in Zusammenarbeit mit den Familien der Schüler\*innen sowie unseren Partnern aus der Gesellschaft und Wirtschaft gelingen kann.

### **2. Inhaltliche Kriterien**

Das Entdecken eigener Stärken und Interessen ist eine Grundvoraussetzung einer gelungenen Berufs- und Studienorientierung. Den Schüler\*innen werden vorrangig im Fachunterricht durch Übungen und praktische Erfahrungen ihre individuellen Kompetenzen bewusst gemacht. Ergänzend hierzu haben Sie in spezifischen Begabi-Kursen die Möglichkeit, Ihre Interessen zu vertiefen. In der Selbstreflexion können die Schüler\*innen exemplarisch Handlungs- und Entscheidungskompetenzen entwickeln, die für eine erfolgreiche Berufsorientierung unabdingbar sind. Zur digitalen Dokumentation dieser Kompetenzen kann die Berufswahlapp eingesetzt werden.

### **3. Übersicht über die Berufs- und Studienorientierung in den Jahrgängen**

Aktualisiert im Oktober 2024

Jhg	Thema / Inhalt	Durchführung	Zeit
8	- Einführung ins Betriebspraktikum	BO-Team	1 Std.
	- Girls-/Boysday (Genderspezifische Betrachtung der BO)	BO-Team	1 Tag
	- Talente Check: Die Schüler*innen lernen spielerisch ihre Stärken und Schwächen und nehmen an ersten Berufswahltests teil, um erste Anhaltspunkte	JBA/ BO-Team	1 Tag

	für eine berufliche Perspektive zu erhalten. Im Anschluss besteht ein Beratungsangebot der JBA zu den erreichten Ergebnissen		
9	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Betriebspraktikum (10 Tage), Reflektion anhand eines Berichts/ einer Präsentation</li> <li>- Praktikumsvor- und Nachbereitung</li> <li>- Übersicht Studium/ Ausbildung (Zulassungsvoraussetzungen, Berufsbilder etc.)</li> </ul>	BO-Team/ Kollegium  Pfefferwerk e.V. JBA	10 Tage  2 Tage  60 min
10	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berufsfelderkundung</li> <li>- BO-Pflichtinformation (Berufsfelder)</li> <li>- Informationsabend in Kooperation mit einem OSZ</li> <li>- Individuelle Beratungsangebote</li> <li>- Projekt „Schule trifft Wirtschaft“: Möglichkeit, verschiedene Reinickendorfer Betriebe zu besuchen</li> <li>- Ggf. Career Day: Die Schüler*innen kommen mit Ansprechpartnern und HR-Mitarbeitern ins Gespräch, sammeln erste Erfahrungen in der Gesprächsführung, eruieren Ausbildungsplätze oder duale Studienplätze und knüpfen Kontakte</li> </ul>	Pfefferwerk e.V. JBA  BO-Team  JBA/ BO- Team  BO-Team  BO-Team	2 Tage
11	<ul style="list-style-type: none"> <li>- BO – Pflichtinformation (Check-U Test)</li> <li>- Institut für Talententwicklung</li> <li>- Wirtschaft erleben: Besuch eines individuell gewählten Berliner Betriebes oder eines Start-up-Unternehmens</li> <li>- Ergänzungskurs Studium und Beruf: Grundkurs, in dem schülerzentriert und auf die Interessen der Lerngruppe individuell abgestimmt Berufs- und Studienmessen besucht und vor- und nachbereitet, Unternehmen, Einrichtungen und Betriebe besucht sowie die Universitäten des Umlands kennengelernt werden. Auch werden wichtige, lebenspraktische Inhalte wie Finanzen, Versicherungen, Steuern, Wohnungssuche etc. vermittelt.</li> <li>- Ggf. Career Day</li> </ul>	Agentur f. Arbeit VOCATUM- Berlin Pfefferwerk e.V.  Fachlehrer *in  BO-Team	2 Std. 1 Tag 1 Tag   GK
12	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Individuelle Beratungstermine</li> <li>- Ggf. Career Day</li> </ul>	JBA/ BO- Team  BO-Team	15Min +

#### 4. Permanentes Informations- und Beratungsangebot

Unsere Berufsberaterin der Jugendberufsberatung der Arbeitsagentur bietet jeden Dienstag die Möglichkeit für ein Beratungsgespräch. Dieses Angebot findet nach Bedarfsanmeldung und Terminabstimmung mit Frau Scholz ([Stefanie.Scholz3@arbeitsagentur.de](mailto:Stefanie.Scholz3@arbeitsagentur.de)) statt.

Ein weiteres, individuell terminiertes Gesprächsangebot besteht mit den BO-Koordinatoren der Schule. Hierfür kontaktieren Sie bitte Frau Maurer (e.maurer@gvb-gymnasium.de).

Zur dauerhaften Information über aktuelle Termine, Kennlertage und Messen stehen unseren Schüler\*innen zwei Schaukästen sowie Regale mit den bekannten Broschüren (Einstieg, Abi, Studi-Info usw. sowie dem Newsletter der Berufsagentur) am Schüleraufenthaltstisch zur Verfügung. Am Schüleraufenthaltstisch informiert auch eine Zukunftssäule über aktuelle Themen.

Auch digital stehen die verschiedensten Angebote und Schüler\*innen sowie Elternberatungsangebote zur Verfügung. Diese werden den Schüler\*innen per Email mitgeteilt.

## 5. Schüler organisieren sich selbst

Wir geben unseren Schüler\*innen die Möglichkeit, sich in verschiedenen Berufsfeldern eigenverantwortlich auszuprobieren und Verantwortung zu übernehmen.

- Videopodcasting
- Model United Nations
- Bülowtalent
- Schulklimapaten
- Schülerfirma
- Technikteam der Licht- und Tonmeister
- Bülows blauer Blog
- Schulsanitäter
- Schulband
- Urban Art Adventures
- Jugend forscht
- Jugend debattiert

## 6. Kooperationspartner

Zur Unterstützung dieser Ziele konnten wir als Kooperationspartner gewinnen:

- Die Jugendberufsagentur des Bezirks Reinickendorf
- Pfefferwerk e.V.
- Das Institut für Talententwicklung
- Fraunhofer Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration (IZM): Unterstützung beim Betriebspraktikum, Vorstellung der Berufe des Instituts, Mitwirkung beim Girls Day sowie bei verschiedenen Begabi-Kursen (z.B. „Social Media und Wissenschaft“ oder auch „Smarte Textilien“)
- Berliner Universitäten (z.B. TU, HWR, DGP, ..)

## 7. Zusammenarbeit der Fachbereiche mit der Berufs- und Studienbildung

Klasse	Inhalte zur BO	Berufsbilder
7	Ma: Grundlagen des kaufmännischen Rechnens Mu: Instrumentenkunde, Besuch einer Probe im Konzerthaus oder Philharmonie De: Lesestrategien, kontinuierliche und diskontinuierliche Texte, Informierendes und adressatenorientiertes Schreiben, Quelle, Nachricht, Schlagzeile, Rubrik, Ressort	Sp: Schiedsrichter  Mu: Berufsmusiker

8	<p>De: Schreiben von Bewerbungen für das Betriebspraktikum, Lebensläufe, Vorstellungsgespräch</p> <p>De WP: Debattieren</p> <p>GeWi: Kenntnisse zum Arbeitsmarkt (z.B. Fachkräftebedarf, Entwicklung der Arbeitslosigkeit, Aufgaben der Agentur für Arbeit und des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales etc.)</p> <p>Mu: Besuch einer Oper – Blick hinter die Kulissen</p> <p>Ma WP: Optimierungsprobleme in der Wirtschaft und Verwaltung</p>	<p>Mu: Sänger, Orchester- musiker, Regisseur Kulissenbauer, Maskenbildner, Intendant, Bühnentechniker etc.</p>
9	<p>Ge/PB: Betreuung des Praktikums (Besuch) Ge/PB: Auswertung / Nachbereitung des Prakt.</p> <p>Ph: Forschungseinrichtungen En: Bewerbung zum Praktikumsplatz, Lebenslauf in englischer Sprache</p> <p>Mu: Musical – Besuch eines Musicals</p> <p>Ch: Ausbildungsberufe in der Chemie (Recherche und Präsentation)</p> <p>De: Debattieren De WP: Die öffentliche Meinung, Werbung</p> <p>Eth: Stärke-Schwäche-Profil (Selbsteinschätzung, Individualität, Identität, Selbstfindung etc.)</p>	<p>Sp: Trainer / Übungsleiter/ Schiedsrichter</p> <p>Ph: Mechatroniker</p> <p>Mu: verschiedene Berufe beim Musical</p> <p>DE WP: Deine ersten Schritte als Journalist</p>
10	<p>Frz: schreiben einer Bewerbung (schriftlich), ein Vorstellungsgespräch spielen (mündlich)</p> <p>Ma WP: Optimierungsprobleme in der Wirtschaft</p> <p>Ch: Studiengänge mit Chemie (Gestaltung eines Galerie-Walks)</p>	<p>En: Workshops zum Thema Studium</p>
11	<p>Ph: Arbeit des Physikers in der Wissenschaft</p> <p>Ku: 1. Semester Fotografie / Schnitt / Film Ku: 2. Semester Architektur / Produktdesign</p>	<p>Ph: Teilchenphysiker</p> <p>Ku: Fotograf Ku: Architekt/ Produktdesigner</p>

	<p>Geo: 1. Semester Stadt- und Raumplanung</p> <p>Mu: Chorkurs: Literatur aus verschiedenen Jh. Singen und Kanons dirigieren</p> <p>De: 1. Semester: Kommunikation</p> <p>WW: 2. Semester Marketing</p> <p>Phil: Freiheit der Berufswahl</p>	<p>Geo: Stadtplaner</p> <p>Mu: Dirigent, Berufssänger, freischaffender Künstler</p>
12	<p>Sp: Sport und Gesellschaft</p> <p>Bio: 3. Semester – Genlabor</p> <p>Frz: 4. Semester – Arbeitswelten</p> <p>Ku: 3. Semester Malerei / Grafik / Bildhauerei</p> <p>Ku: 4. Semester Kampagne / Werbung</p> <p>Geo: 3. Semester Entwicklungszusammenarbeit</p> <p>De: 4. Semester Literatur und Sprache des 21. Jh.</p> <p>Wirtschaft: 4. Semester Finanzpolitik</p>	<p>Sp: Leistungssportler / Sportwissenschaftler</p> <p>Bio: Laborarbeit/ Forschung/ Genetik</p> <p>Ku: Künstler / Kunsterzieher</p> <p>Ku: Grafik-Designer</p> <p>Geo: Entwicklungshelfer</p> <p>De: Autor, Schriftsteller</p> <p>Finanzwirtschaft</p>

### 8. Mediale Unterstützung

Zukünftig wird in der Klasse 8 die Berufswahlapp eingeführt, mit der die Schüler\*innen ihre Ergebnisse, Ideen und Erkenntnisse sammeln und für sich auswerten können.

### 9. Evaluierung

Die Schüler\*innen der 9. Klassen evaluieren im Ethikunterricht ihre Erfahrungen und Ergebnisse in der Kompetenzfeststellung. Die Schüler\*innen der 10. Klasse evaluieren bei Bedarf mit dem BO-Koordinator den persönlichen Stand der Berufsorientierung und beurteilen die bisher in der Sekundarstufe 1 erlebten Projektstage.